Magdeburger Börde : Biographien

02-2-473 ***Börde-Persönlichkeiten*** : biografisches Lexikon der Magdeburger Börde / Martin Wiehle. - Oschersleben : Ziethen, 2001. - V, 202 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - (Beiträge zur Kulturgeschichte der Börde und ihrer Randgebiete ; 6) (Mittelland-Bücherei ; 24). - ISBN 3-935358-20-2 : EUR 15.30
[6982]

Dem Autor verdanken wir bereits ein gleichartig aufgemachtes Lexikon für die ***Altmark-Persönlichkeiten***,[1] und das, was in dessen Rezension über die Kompliziertheit des damit umschriebenen Territoriums ausgeführt wurde, gilt kaum weniger auch für das hier behandelte Gebiet, das in der *Einführung* durch die Aufzählung zahlreicher Orts- und sonstiger geographischer Namen umschrieben wird, die nur Ortsansässigen und Kennern der Gegend ein Begriff sein dürften; immerhin ist diesmal die im Vorder- und Hinterdeckel (identisch) abgedruckte Landkarte gut lesbar, auch wenn sie keineswegs das gesamte hier behandelte Gebiet abbildet (insbesondere fehlen seine westlichen Teile, aber auch einige südlich von Magdeburg gelegene, in der Einführung erwähnte Orte, da die Karte am östlichen Rand gerade noch die ersten vier Buchstaben des Ortsnamens Magdeburg wiedergibt, die Ortssignatur jedoch schon nicht mehr). Magdeburger gehören auch nicht zu den hier berücksichtigten Personen, da der Verfasser für diese bereits ein ähnliches Lexikon vorgelegt hat.[2] Dagegen gibt es Überschneidungen zur Altmark, so daß aus jenem Band einige Biographien (z.B. *Winckelmann*) „überarbeitet und durch Fakten aus der Börde ergänzt und z.T. erweitert“ übernommen wurden, was der Rezensent gerne ungeprüft aus der Einführung übernimmt (S. 7). Berücksichtigt sind, wie in solchen Lexika üblich, Personen, die in der Börde geboren wurden oder dort gewirkt haben, darunter auch bloß Durchreisende (wenn sie nur berühmt genug sind), wie *Peter der Große*. Die Länge der 450 Kurzbiographien von Personen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, noch Lebende ausgeschlossen, reicht von wenigen Zeilen bis zu drei Spalten; im Schnitt haben sie weniger als eine Spalte Umfang, zahlreiche Abbildungen (nicht nur der Personen, sondern auch von Orten und Gebäuden, davon zahlreiche in graphischer Technik) eingerechnet. Literaturangaben fehlen bei den Artikeln völlig, die benutzten Quellen werden nur bei einem Teil der Artikel in Form von Siglen der Standardbiographien wie ***ADB***, ***NDB*** oder ***MGG*** angegeben. Wie das andere Lexikon wendet sich auch dieses primär an die Bewohner dieser Gegend und hat nicht zuletzt identitätsstiftende Funktion, was auch der aus der Börde stammende damalige Minister des Innern des Landes Sachsen-Anhalt in seinem Geleitwort betont.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
http://www.bsz-bw.de/ifb

---

[1] ***Altmark-Persönlichkeiten*** : biografisches Lexikon der Altmark, des Elbe-Havel-Landes und des Jerichower Landes / Martin Wiehle. Mit einem einl. Text von Mathias Tullner. - Oschersleben : Ziethen, 1999. - 216 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - (Beiträge zur Kulturgeschichte der Altmark und ihrer Randgebiete ; 5) (Mittelland-Bücherei ; 17). - ISBN 3-932090-61-6 : DM 29.80 [5878]. – Rez.: ***IFB*** **00-1/4-414**.

[2] ***Magdeburger Persönlichkeiten*** / Martin Wiehle. Hrsg. durch den Magistrat der Stadt Magdeburg, Dezernat Kultur. – 1. Aufl. – Magdeburg : Impuls-Verlag, 1993. – 174 S. : Ill. ; 23 cm. – ISBN 3-910146-06-6 : DM 17.80.